



# St. Paul im Lavanttal Koralmtunnel, Bauolos 3

## Daten und Fakten

Unternehmen	PORR Bau GmbH
Projektart	Tunnelbau
Bauzeit	11.2013 - 07.2020
Auftraggeber	ÖBB-Infrastruktur AG

[Projektbericht Online](#)

[www.porr-group.com](http://www.porr-group.com)



# Längster Eisenbahntunnel Österreichs

Auf der Strecke wird bis Sommer 2020 der 32,9 km lange Koralmtunnel das Gebirgsmassiv der Koralpe mit Überlagerungen von bis zu 1.200 m durchqueren. Die beiden Tunnelröhren verlaufen in einem Abstand von 25 bis 50 m parallel zueinander und sind alle 500 m über Querschläge verbunden. Seit Ende 2013 arbeitet die PORR am dritten Baulos des Tunnelprojekts.

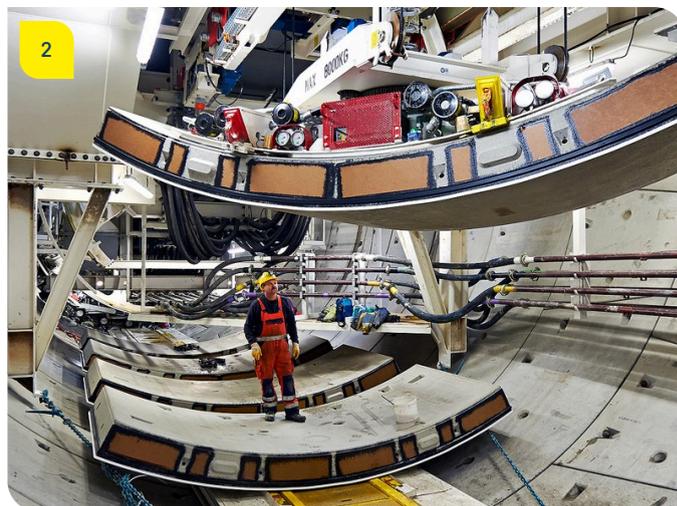
Aufgrund der unterschiedlichen geologischen Verhältnisse kommen bei der Umsetzung verschiedene Bauverfahren zum Einsatz. So wird die Südröhre über ihre gesamte Länge im zyklischen Vortrieb aufgefahren, der restliche Vortrieb bis zur Baulosgrenze 2 erfolgt im Vollprofil. Die Nordröhre wird zum überwiegenden Teil maschinell errichtet. Lediglich der Vortunnel sowie die Startröhre werden konventionell durchörtert. Auch die Innenschalen der Nord- und Südröhre müssen auf unterschiedlichen Wegen installiert werden, um den wechselnden geologischen und Wasserdruckverhältnissen gerecht zu werden. So wird die Südröhre aus Ortbeton realisiert, während in der Nordröhre der Ausbau mit Tübbingen erfolgt.

Eine Besonderheit des Projekts bildet die Demontagekaverne für die Tunnelvortriebmaschine des Bauloses 2, deren Errichtung auch zum Arbeitspaket der PORR zählt und deren Größe gemeinsam mit dem Auftraggeber im Zuge der Bauausführung optimiert wurde. Konkret konnte der Querschnitt der Kaverne von 354 auf 170 m<sup>2</sup> reduziert werden, wodurch sich viel Zeit und Material einsparen lassen.

Die bei Baulos 3 eingesetzte Tunnelvortriebsanlage misst gesamt 240 m und wurde für alle prognostizierten Begebenheiten im Berg ausgerüstet. Ein modulares System ermöglicht die rasche Umstellung der Maschine auf die jeweils aktuelle Zusammensetzung des Gesteins unter Tage.

Spätestens 2023 soll der gesamte Streckenverlauf fertiggestellt sein. Dann werden die ersten Züge mit Höchstgeschwindigkeiten von bis zu 250 km/h durch die beiden Röhren des Koralmtunnels rasen.

# Impressionen



## Bildhinweise

1

Tunnelvortriebsmaschine

Mit einer 240 m langen Tunnelvortriebsanlage arbeitet sich die PORR bis 2020 durch die unterschiedlichen geologischen Zonen der Koralpe.

3

Südröhre

Die Südröhre wird über ihre gesamte Länge im zyklischen Vortrieb aufgeföhren.

2

Tübbingmontage

Die Dichtungen zwischen den Tübbingm müssen einem Druck von bis zu 5,9 Bar standhalten.

Sie haben Fragen zum Projekt oder würden gerne mehr erfahren? Kontaktieren Sie uns gerne für weitere Informationen.

**PORR AG Group Communications**

Absberggasse 47

1100 Wien

T +43 50 626-0

E-Mail: [comms@porr-group.com](mailto:comms@porr-group.com)